

ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Beschlussvorlage

Drucksache VL-32/2024

Datum: 26. April 2024

Aktenzeichen	09.511.03:093
Federführendes Amt	Stadtentwicklung, Kommunaler Hochbau
Vorlagenerstellung	Claus-J. Steins

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	30. April 2024
Ausschuss für Stadtentwicklung	15. Mai 2024
Ortsbeirat Eltville	23. Mai 2024
Stadtverordnetenversammlung	27. Mai 2024

Betreff:

Städtebaulicher Vertrag zur Bebauung auf dem Gelände der ehemaligen Staatsweingüter, Eltville

Beschlussvorschlag:

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Dem städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB zum Bauvorhaben der Grundstücksgesellschaft Staatsweingut Eltville GbR, Bad Soden, auf dem Gelände der ehemaligen Staatsweingüter (Anlagen 1 bis 3 zur Beschlussvorlage) wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Nach der erfolgten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 93 „Ehemalige Staatsweingüter“ im Dezember 2023 ist mit dem Satzungsbeschluss (siehe die entsprechende Vorlage) auch der ergänzende städtebauliche Vertrag zu beschließen, der die städtischen Interessen weitergehend konkretisiert.

Mit dem nun vorliegenden, mit der Verwaltung abgestimmten Entwurf des städtebaulichen Vertrages sollen alle Punkte festgehalten werden, die nicht über den Bebauungsplan geregelt werden können, insbesondere das Mobilitäts- (§ 6) und das energetische Konzept (§ 8).

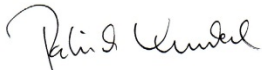
Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:
entfällt

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:

- Erhaltung bzw. Wiederherstellung historischer und denkmalgeschützter Bausubstanz und Grünstrukturen
- Schaffung von benötigtem Wohnraum bzw. gewerblichen Flächen
- Verdichtung der Bebauung im Innenbereich; somit Schonung des Außenbereichs (städtebauliche Vorgabe aufgrund des Baugesetzbuches und Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Eltville)

Anlage(n):

- (1) Städtebaulicher Vertrag
- (2) Anlage Konzept
- (3) Anlage Freiflächen



Patrick Kunkel
Bürgermeister